

## OYC-Kohlfahrt 2023



Das amtierende Kohlkönigspaar Angela und Dieter hatten zur Kohlfahrt eingeladen: Am Samstag, den 04.11.2023 um 8:00 Uhr war Treffen auf dem Steg bei der Buschhagenhalbinsel. Es sollte nach Elsfleth zur Kogge gehen und die Eisenbahnbrücke in Oldenburg würde gegen 9:00 Uhr öffnen. Auch dieses Mal nahmen wieder einige Bootes des Clubs teil: Die Balu des Kohlkönigs, Albatros von Klaus, die Harmonie von Erich, Creus von Thorsten, Frank mit seiner Chill out, die Ouzo von Michael so wie Bonjour von Rainer. Insgesamt waren es 50 Club-Kameraden und Gäste, die auf all den Schiffen mitfuhren! Die Tide passte wunderbar und so konnten alle Schiffe mit

dem ablaufenden Wasser gen Elsfleth fahren. Und das lief trotz langsamster Fahrt so gut, dass man eigentlich viel zu früh im Stadthafen ankam. Jetzt blieb noch Zeit für einen kleinen Kohlmarsch, die Tische in der Kogge waren für 12 Uhr bestellt. Dort wurden wir herzlich empfangen, es war alles vorbereitet und sobald alle ihre Plätze eingenommen hatten, ging es schon los.

Der Service war wirklich perfekt, Getränkewünsche wurden erstaunlich schnell erfüllt. Der Kohl wurde direkt auf dem Teller serviert, mit allem Drum und Dran. Angeblich soll das die kleine Portion gewesen sein, aber nicht jeder hat es geschafft, seinen Teller leer zu essen. Und es war so lecker!

Nach dem Essen versammelten sich alle Ex-Königspaare, um traditionell zu bestimmen, wer denn das neue Kohlkönigspaar wird.

### Das ist natürlich ein spannender Moment!



Die Ehre bekamen dieses Mal **Olga und Peter**. Gratulation! Wie immer ein sehr schönes neues Königspaar.

Nun war alles so wunderbar geplant, dass während des Essens die Tide kippte. Wohlgesättigt bewegten sich alle zurück auf die Boote und bei bestem Sonnenschein wurde abgelegt und der Kurs die Hunte hochgesteckt. Auch diese Strecke ging wieder angenehm flott, da das nun auflaufende Wasser erneut fleißig mit schob. Vor der Oldenburger Eisenbahnbrücke mussten nun einige Boote etwas warten, weil sie nicht mehr unter durch passten. Es waren aber nur wenige Minuten Wartezeit, bis sich die Klappbrücke aufwärtsbewegte. Auch das

anschließende Timing hätte nicht besser sein können: Kaum legten die Boote wieder in Oldenburg an, da fing es leicht zu regnen an. So zögerte keiner und alle gingen ins Bootshaus, um dort noch den Rest des Tages zu feiern, zu klönen und vielleicht sogar ein Tänzchen zu wagen. Ein schöner Abschluss eines schönen Tages!

Bis zur nächsten Kohltour  
he; dj